



Bonsai-Garten-Müller
Ihr Bonsaifachhändler im Saarland

Jasminstraße 1, 66793 Saarwellingen
06838 / 70 69 | mueller@bonsai-garten-mueller.de | www.bonsai-garten-mueller.de

Pflegeanleitung

Zutreffend für: Baumheide (*Erica arborea*), Flaumeiche (*Quercus pubescens*), Granatapfel (*Punica granatum*, *nana*), Korkeiche (*Quercus suber*), Maulbeere (*Morus*), Olive (*Olea europaea*, *sylvestris*), Rosmarin (*Rosmarinus officinalis*), Steineibe (*Podocarpus*), Steineiche (*Quercus ilex*), Steinlinde (*Phillyrea*), Thymian (*Thymus vulgaris*), Zerreiche (*Quercus cerris*)

Standort Sommer: Im Freien sonnig.

Standort Winter: Im Haus an einem kühlen Standort bis 10 °C. Ideal ist natürlich die Überwinterung in einem Kalt-Gewächshaus welches aber frostfrei sein muss.

Umtopfen: Alle 2-3 Jahre im Frühjahr in ein Gemisch aus Akadama und Lava im Verhältnis 2:1. Eine minimale Zugabe von Kamuma hat sich ebenfalls gut bewährt.

Schneiden: Ganzjährig die zu lang gewordenen Triebe zurückschneiden. Das Kürzen bzw. Entfernen störender Äste erfolgt am besten im Herbst.

Wässern: Bei o. g. Substrat täglich gießen (im Winter weniger) und zwar so lange bis das Wasser aus den Abzugslöchern der Schale heraustritt. An windigen und heißen Tagen gießen Sie am besten 2 x täglich. Sie können den Baum natürlich auch in einer Wanne wässern. Dazu stellen Sie ihn in eine Wanne, füllen Wasser bis unter den Schalenrand auf und lassen ihn vollsaugen. Anschließend abtropfen lassen und wieder auf seinen Platz stellen. Denken Sie daran: Zu viel Wässern ist genauso schädlich wie zu wenig Wässern. Versuchen Sie stets eigene Erfahrungen zu sammeln und ein gesundes Mittelmaß zu finden.

Düngen: Wir Düngen von April bis Oktober bei o. g. Substrat alle 14 Tage mit organischem Flüssigdünger oder mit mediterranem Dünger. Sie können natürlich auch Bio-Gold aus unserem Sortiment auf das Substrat auflegen bzw. leicht eindrücken. Bio-Gold vergeht langsam nach jeder Wassergabe.

Hinweis: Unsere Angaben zum Wässern und Düngen funktionieren nur, wenn Sie die o.g. Mischung als Pflanz-Substrat verwenden. Sobald Sie Erde als Pflanz-Substrat mit untermischen oder gar pur verwenden sieht die Wässerung und Düngung völlig anders aus.

Krankheiten: Alle hartlaubigen Gewächse, wie z.B. Olive, Steinlinde, Steineiche, Korkeiche, Rosmarin, Thymian, sind anfällig gegen Woll-, Schmier- oder Schildläuse. Diese sondern Honigtau ab und man bemerkt eine klebrige Substanz auf Blättern oder Schalenrand. Bei Befall rechtzeitig mit geeigneten Spritzmitteln behandeln.